

USV TU Dresden - MSV 2. 11:4



Durch unsere "Trainingsspione" wurden wir schon vorgewarnt, dass sich TU sich verstärkt hatte, trotzdem wollten wir die Maximalpunktzahl aus den 2 Dresdner Spielen erreichen. Für den verhinderten Bernd Lassmann kam Thomas Marx als Ersatz aus der 3. Mannschaft.

Die Doppel gingen gut an, denn unser Doppel 2 (Fraunheim/Ziegler) konnte das Spitzendoppel von TU (Lehmann/Uhlemann) klar mit 3:0 besiegen und unser neuformiertes Doppel 1 (Flickinger/Marx) erreichte den 5. Satz. Doch diesen verloren sie mit sehr viel Pech mit 10:12. Das Doppel 3 (Kuwitzky/Fröhlich) konnte nun uns in Führung bringen. Doch auch sie brachten eine 2:1 Führung nicht nach Hause und verloren nach desolater Vorstellung den 5. Satz mit 2:11. Anschließend verlor Jochen klar sein Einzel gegen den neuen 1er Hirschfeld. Mazi hatte schon Lehmann auf der Schippe, doch dieser sprang wieder runter und entschied wieder einmal ein Fünf-Satz-Spiel für die Dresdner. Ronny drehte ein verloren geglaubtes Spiel gegen Uhlemann. Er hatte im 4. Satz mehrere Satzbälle um zum 2:2 auszugleichen, doch den 1. Matchball verwandelte der Dresdner durch einen Netzball. Nun ruhten die Hoffnungen auf Günter, von dem alle erwarteten, das er mit Schwarz Katz und Maus machen würde. Doch auch in diesem Spiel lief es wieder gegen uns. Schwarz zeigte keinen Respekt vor Günter`s Defensivkünsten und schlug ihn klar mit 3:0. Als dann auch noch das untere Paarkreuz vermeidbare 0:3 Spiele kassierte, war das Spiel schon für Dresden nach dem ersten Einzeldurchgang fast entschieden. TU führte völlig unverdient haushoch mit 8:1.

Jochen brachte Lehmann in arge Bedrängnis doch der Dresdner konnte auch das Spiel noch in ein 3:2 umwandeln. Es war wie verhext. Mazi konnte dann endlich den ersten Einzelpunkt durch ein enges 3:2 gegen Hirschfeld einfahren. Danach lief es besser bei uns. Günter sehr knapp mit 3:2 und Ronny mit 3:1 gewannen danach ihre Spiele im mittleren Paarkreuz und machten Schadensbegrenzung. Leider konnte Mario diese Serie durch eine 2:3 Niederlage nicht weiter führen. Thomas besiegelte dann mit seinem 0:3 die nicht erwartete hohe 4:11 Niederlage. Da war wesentlich mehr drin für uns.

Punkte: Flickinger (1,0); Ziegler (0,5); Fraunheim (1,5); Kuwitzky (1,0)